

Persönliche Selbstverpflichtung für Praktiker:innen der Neuen Autorität

Wir verbinden uns in der Haltung der Neuen Autorität (NVR, transformative, systemische, verbindende Autorität...).

Wir verstehen darunter, sich permanent als Lernende*r in einer Entwicklung dieser Haltung zu sehen und diese anderen zuzutrauen.

Wir handeln bewusst gewaltlos, transparent und deeskalierend.

Wir widersetzen uns Machtmissbrauch und Gewalt.

Wir verstehen Präsenz als die Wiederherstellung von Beziehung und der Ermöglichung von gemeinsamem Handeln – insbesondere im Konflikt.

Wir verpflichten uns zu reflektieren, Mitverantwortung zu übernehmen und gemeinsam zu handeln.

Wir vernetzen uns in unserer Autonomie und achten die der anderen.

Wir respektieren die Würde jedes einzelnen, sehen die positiven Seiten von Menschen und sprechen sie an.

Wir wollen schlussendlich beitragen zu einer wohlwollenden und friedlichen Welt.

Wir streben den Dialog über unser Verständnis dieser Grundsätze an und laden dazu ein.

CHARTA

"Wir verpflichten uns den Grundsätzen des Gewaltlosen Widerstandes in unserem Leben und unserer Arbeit. Im Geiste von Gandhi, Martin Luther King und anderen unterstützen wir einander bei der Förderung und Verbreitung der Haltung des GLW in uns, in Familien, Schulen, Gemeinden, Organisationen und in der Politik. Wir erheben unsere Stimme und beziehen Stellung für eine verantwortungsvolle Führung auf eine offene und transparente Art."

Version 1; 16.01.2023

Diese Selbstverpflichtung wird gemeinsam getragen von:

aha3 | Beratung in
Organisation & Führung

Autoritum®

ina
Institut für
Neue Autorität

msw
münchener institut für
systemische weiterbildung

PINA

sina
neue autorität

SyNA
Systemisches Institut für Neue Autorität®

SYSTEMISCHE
AKADEMIE
BRAMSCHKE

Therapiezentrum
SÖDING